

Antrag auf Erteilung der Erlaubnis zum Führen von aerodynamisch gesteuerten UL

- für Inhaber einer in Deutschland ausgestellten PPL/LAPL-A / -B / -C / -H / Lizenz nach JAR-FCL
- für Inhaber eines deutschen Luftfahrerscheins für Trike

Deutscher Ultraleichtflugverband e.V.
 Mühlweg 9
 71577 Großerlach - Morbach

Bitte beachten Sie:

Für die Bearbeitung Ihres Antrages benötigen wir das Original oder die Kopie des gültigen fliegerärztlichen Tauglichkeitszeugnisses einer fliegerärztlichen Untersuchungsstelle

Angaben des Antragstellers (Vor- und Familienname sowie vollständige Anschrift)

Tel. _____ Fax _____ E-Mail _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____ Staatsangehörigkeit _____

Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung durch den DULV e.V.

Der DULV erhebt zur Erfüllung seiner in der Satzung definierten Aufgaben und zur Wahrnehmung seiner öffentlichen Aufgaben aus der Beauftragung durch das Bundesverkehrsministerium personenbezogene Daten und Daten über persönliche und sachbezogene Verhältnisse seiner Mitglieder und Kunden. Diese Daten werden darüberhinaus gespeichert, in Einzelfällen übermittelt und verarbeitet.

Durch diesen Antrag stimmt der Antragssteller dieser oben genannten Datenbearbeitung zu. Eine anderweitige Datenverwendung z.B. Datenverkauf oder Weitergabe an unberechtigte Dritte findet nicht statt.

Jeder Antragsteller hat das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten Daten, Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit und Sperrung bzw. Löschung seiner Daten nach Beendigung der Geschäftsbeziehung.

Der Antragsteller ist im Besitz einer deutschen gültigen

PPL-A / -B / Lizenz nach JAR-FCL PPL-C / -H / SPL-Trike

eine unbefristete Lizenz ist gültig, wenn alle Flugstunden und Flüge zur Ausübung der mit der Lizenz verbundenen Rechte nachweislich absolviert worden sind .

Diesem Antrag müssen folgende Unterlagen beigelegt sein:

- Ausbildungsmeldung
- beidseitige Kopien der deutschen anzurechnenden Lizenzen
- gültiges Tauglichkeitszeugnis LAPL
- Nachweis der pyrotechnischen Einweisung
- Nachweis über die praktische Ausbildung in den Abschnitten 1.1 - 3.2
 (*Ausbildungsnachweisheft S. 6 - 9 bzw. Kopien*)
- nur PPL-C und SPL-Trike: Nachweis der anzurechnenden Flugstunden auf PPL-C / Trike
 (Flugbuchkopien mit Unterschrift des Ausbildungsleiters)
- Praxis-Prüfprotokoll
 (Prüfer bei PPL-A/-B/-C/-JAR-FCL: *Ausbildungsleiter*; Prüfer bei PPL-H/SPL Trike: *Prüfungsrat*)

Bitte beachten Sie: Die Bestätigungen auf Seite 2 müssen vollständig ausgefüllt sein!

Bearbeitungsvermerk (wird vom DULV ausgefüllt!)

Kunden-/Mitgliedsnr.:

Bearbeitungsdatum:

Erlaubnis Nr.:

Erlaubnis erteilt am:

Unterschrift:

Antragsteller (Vor- und Zuname): _____

Ausbildungsbestätigung der UL-Flugschule (NUR Inhaber PPL-A / -B / -N / JAR-FCL)

Theoretische Ausbildung

Der Ausbildungsleiter bestätigt, dass der Antragsteller in allen technischen und betrieblichen Besonderheiten sowie im Verhalten in besonderen Fällen bei aerodynamisch gesteuerten UL ausgebildet wurde.

Praktische Ausbildung

Der Ausbildungsleiter bestätigt, dass der Antragsteller in allen technischen und betrieblichen Besonderheiten von aerodynamisch gesteuerten UL praktisch ausgebildet wurde und diese sicher zu führen in der Lage ist.

Die Ausbildung bezog sich auch auf außergewöhnliche Flugzustände und Landungen mit stillgelegtem Triebwerk.

Der Antragsteller hat die praktische Prüfung durch den Ausbildungsleiter bestanden.

Die Ausbildung erfolgte auf folgenden UL Typen: _____

Ort, Datum

Unterschrift des Ausbildungsleiters,
Flugschulstempel

Ausbildungsbestätigung der UL-Flugschule (NUR Inhaber PPL-C / -H / SPL-Trike)

Theoretische Ausbildung

Der Ausbildungsleiter bestätigt, dass der Antragsteller in allen technischen und betrieblichen Besonderheiten sowie im Verhalten in besonderen Fällen bei aerodynamisch gesteuerten UL ausgebildet wurde.

Praktische Ausbildung

Der Ausbildungsleiter bestätigt, dass der Antragsteller in allen technischen und betrieblichen Besonderheiten von aerodynamisch gesteuerten UL praktisch ausgebildet wurde und diese sicher zu führen in der Lage ist.

Die praktische Ausbildung dauerte mindestens 30 h, davon werden dem Bewerber maximal 20 h auf Segelflugzeugen / Hubschraubern bzw. maximal 5 h auf Trike angerechnet (Nachweis durch Flugbuchkopien/Ausbildungsnachweisheft mit Unterschrift des Ausbildungsleiters).

Die praktische Ausbildung bezog sich auch auf außergewöhnliche Flugzustände und Landungen mit stillgelegtem Triebwerk.

Der Antragsteller hat die praktische Prüfung durch den Ausbildungsleiter (PPL-C) bzw. durch den Prüfungsrat (PPL-H / SPL Trike) bestanden.

Die Ausbildung erfolgte auf folgenden UL Typen: _____

Ort, Datum

Unterschrift des Ausbildungsleiters,
Flugschulstempel